

# 1 Rauschzustände

## Was ist Drogenabhängigkeit?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bemerkt dazu: Drogenabhängigkeit bezeichnet einen körperlichen und/oder seelischen Zustand, der sich aus der Wechselbeziehung zwischen einem bestimmten Stoff und dem Organismus entwickelt und der mit dem Zwang der fortlaufenden Einnahme des Mittels verbunden ist. Jeder, der suchterzeugende Stoffe anwendet, läuft Gefahr, abhängig zu werden. Suchtgefährdende Stoffe, mit denen wir konfrontiert werden können sind Alkohol, Medikamente, Nikotin und Rauschgift. Es gibt kein ungefährliches Suchtmittel!

## Warum sind Drogen so gefährlich?

- J Weil sie die Gesundheit schädigen und den Menschen physisch und psychisch zerstören.
- J Weil die Suchtgefahr nicht bemerkt wird.
- J Weil wir uns überschätzen und glauben, mit der Abhängigkeit fertig zu werden.
- J Weil wir, wenn wir die Abhängigkeit erkennen, nicht wissen wie wir ihr erfolgreich begegnen können

## Übrigens...

- J Aus ganz "normalen Familien" kommen ganz "normale Süchtige"..
- J Eine spezielle Erste Hilfe für den akuten Rauschgiftnotfall gibt es nicht.
- J Es gelten die während des Erste-Hilfe-Lehrgangs allgemein erlernten Maßnahmen. Allerdings sind einige Besonderheiten zu beachten. Man muss beispielsweise damit rechnen, dass die Betroffenen die angebotenen Hilfen ablehnen oder sich gegen sie wehren. Hier kann unter Umständen energisches Handeln den notwendigen Erfolg bringen.
- J Hilfe fängt bei Drogen schon viel früher an, nämlich bei der Vorbeugung.
- J Vorbeugung ist möglich.

## Die ersten wichtigen Schritte:

- J Sich umfassend an kompetenter Stelle informieren
- J Sich die tatsächlichen Gefahren, die von Suchtmitteln ausgehen, bewusst machen.
- J Sich nicht überschätzen, also keine "Ich-mache-das-schon-Stimmung" aufkommen lassen.
- J Hilfen annehmen.
- J Kein Mitläufer werden.

Drogenabhängige Menschen sind kranke Menschen und kranke Menschen bedürfen der Hilfe.

## 1.1 Rauschzustände

### Wo liegen die Möglichkeiten und Aufgaben dieser Hilfe?

Es ist sinnvoll, zwischen **nichtakuten** und **akuten** Zuständen zu unterscheiden.

Unter nichtakuten Zuständen verstehen wir

- ) Langzeitwirkungen im seelischen und körperlichen Bereich.

Zu den akuten Zuständen zählen wir

- ) den erwünschten Rauschzustand,
- ) Vergiftungserscheinungen und
- ) Folgeerscheinungen